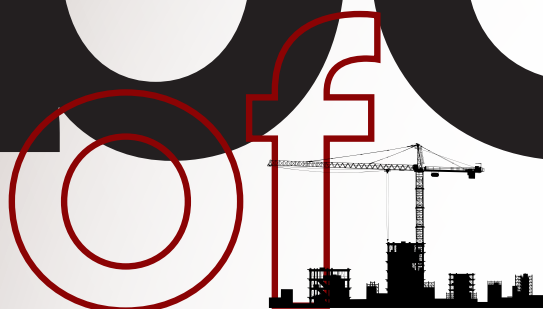


best



Stahlbau

Der *Bau & Immobilien Report* zeigt aktuelle Projekte und Neuheiten führender österreichischer Stahlbauunternehmen.



PEM BUILDINGS: STANDORTERWEITERUNG BEI IBC

Der Logistikspezialist IBC erweiterte seinen Standort, um künftig noch besser auf die Bedürfnisse ihrer Kunden mit maßgeschneiderten Gesamtlösungen eingehen zu können. Das ursprünglich in Linz ansässige Unternehmen erwarb ein Grundstück in Ansfelden und erteilte PEM Buildings im November 2019 den Auftrag, zwei Lagerhallen auf einer Fläche von insgesamt 5.056 m² zu errichten. Beide Gebäude sind mit einem PEM-Rahmen, Sandwichpaneelen und einem Foliendach ausgestattet. Insgesamt wurden 170 Tonnen Stahl verbaut. Trotz der Herausforderungen in den letzten Monaten rund um den Coronavirus ist Thomas Ennsberger, Geschäftsführer von PEM Buildings, froh, das Projekt termingerecht übergeben zu haben: »Unter Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften schaffte das Team von PEM die pünktliche Fertigstellung.« Auch der Geschäftsführer von IBC Internationale Spedition GmbH zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden: »Der Mauthausner Stahlhallenspezialist hielt den Bauzeitplan genauestens ein, es waren stets Ansprechpartner vor Ort und die Zusammenarbeit gestaltete sich sehr partnerschaftlich.«

Auftraggeber: IBC Internationale Spedition GmbH
Projektbeginn: November 2019
Projektende: Mai 2020
Verbauter Stahl: 170 to

WAAGNER BIRO STEEL & GLASS: ATRIUMDACH UNIVERSITY OF SHEFFIELD

Für die University of Sheffield errichtete Waagner Biro steel & glass ein wellenförmiges Atriumdach, das zwei historische Universitätsgebäude verbindet. Die Baustützen bestehen aus sich verjüngenden dreieckigen Segmenten, welche die Äste und Zweige von Bäumen darstellen. Dies bietet eine scharfe Ästhetik und ermöglicht eine einzigartige elegante Form. Die Geometrie des Daches wurde maßgeblich vom Randträger bestimmt, der den denkmalgeschützten Fensterfronten und der Attika folgen musste, diese aber nicht verdecken durfte. Von diesem Randträger wurde die Dachgeometrie nach innen entwickelt. Um das ganzheitliche Design zu optimieren, wurden Studien zur optimalen Glasscheibengröße und dem Verhältnis zwischen Stückzahl, Abstand und Glasdicke durchgeführt.

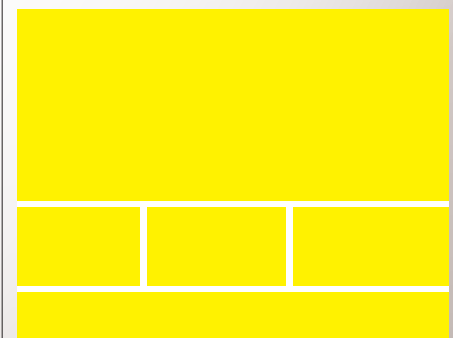
Auftraggeber: University of Sheffield
Architektur: Bond Bryan Architects
Baubeginn: September 2017
Bauende: Jänner 2020
Tonnage Stahlbau: 120 to
Dachfläche: 1.283 m²



ZEMAN & CO GMBH: DONAUSEGEL AUSTRIA CENTER VIENNA

Das »Donausegel« des Austria Center Vienna ist mehr als nur ein hübscher Blickfang. Unter dem 4.200 m² großen Segel entstanden zusätzliche Veranstaltungsflächen und in der veranstaltungsfreien Zeit kann der Platz auf unterschiedliche Weise als öffentlicher Begegnungsraum genutzt werden. Zentrales Element ist eine weit auskragende, 7.500 m² große gitterförmige Dachstruktur mit zahlreichen Oberlichtern. Das filigrane Stahlfachwerk ruht auf nur vier Stützen und durchdringt dabei ein dreistöckiges Bauwerk ohne es zu belasten. Im geschlossenen Zustand bildet das Donausegel eine hochfunktionale Ausstellungshalle für unterschiedlichste Konfigurationen. Den überwiegenden Teil des Jahres sind die mobilen Wandelemente demontiert. Allerdings können die Hallenwände bei Bedarf innerhalb von 10 Werktagen auf- und abgebaut werden. Möglich macht dies ein innovatives Steckwandsystem, das Zeman extra für dieses Projekt entwickelt hat.

Auftraggeber: IAKW-AG Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien
Architektur: ARGE ACV (Vasko+Partner und Dietrich |Untertrifaller)
Baubeginn: Dezember 2018
Bauende: Februar 2020
Tonnage Stahlbau: 900 to



Auftraggeber: Stadt Linz
Architektur: Marc Mimram
Projektbeginn: Juni 2018

Fertigstellung: Q4 2021
Gesamtgewicht: 8.430 to

MCE: EINSCHWIMMEN DER NEUEN DONAUBRÜCKE LINZ

Die ARGE aus dem zur Habau Group gehörendem Stahlbauunternehmen MCE GmbH, der Strabag und Porr wurde im Juni 2018 mit der Errichtung der Neuen Donaubrücke Linz beauftragt. Mit dem Einschwimmen der Großbauteile P2 Ende Februar fiel der Startschuss für die Endmontage der Zügelgurtbrücke in Stahlverbundbauweise.

Im September 2019 startete die MCE vor Ort mit der Vormontage der bereits gefertigten Stahlbauteile. Im Rahmen des »Einschwim-

mens« wurden die jeweils 2.800 Tonnen schweren, über 100 Meter langen und 32 Meter breiten Stahlkonstruktionen mithilfe von speziellem Transportequipment auf die entsprechenden Schwimmeinheiten transportiert. Diese Pontoneinheiten wurden mit Seilen in Endlage gezogen und die Brückenteile in ihrer finalen Position auf den Pfeilern abgesetzt.

Die Verkehrsfreigabe der neuen Donaubrücke Linz ist für das vierte Quartal 2021 geplant.

UNGER STAHLBAU: IKEA WIEN



Auftraggeber: Ikea
Einrichtungen-
Handelsgesellschaft m. b. H.
Baubeginn: Juni 2020
Bauende: Mai 2021
Tonnage gesamt: 2.065 to
Längstes Bauteil: 170 m
Schwerstes Bauteil: 12 to

Am Westbahnhof entsteht bis Ende August 2021 ein siebengeschoßiges Ikea-Einrichtungshaus mit begrünten Fassaden und einer allgemein zugänglichen Dachterrasse. Das Gebäude wird von einem ca. 4,5 m tiefen, mit Bäumen bespielten Stahlregal allseitig umgeben. Das offene, transparente Regal spendet Schatten, reduziert die sommerliche Überhitzung der Fassaden und beeinflusst durch die umfangreiche Bepflanzung das Mikroklima der Umgebung nachweislich. In der Dachzone trägt die Stahl-Pergola großflächige Photovoltaikanlagen. Das Gebäude wurde als Skelettbau mit außenliegenden Verbandsfeldern sowie außenliegenden Kernen konzipiert. Die Verbände wurden als K-Verbände aus runden Stahl-Hohlprofilen ausgebildet. Die Deckenkonstruktionen der oberirdischen Geschosse wurden in Ver-

bundbauweise mittels Walzprofilen realisiert, der Stützenraster beträgt 9,90 m x 9,39 m. Um die Eigengewichtsverformung vorweg zu nehmen und Rissbildung in der fertigen STB-Decke zu verhindern, wurde die Schalung direkt an den Stahlträgern ohne Unterstellung befestigt, die Träger wurden zu diesem Zweck um bis zu 90 mm überhöht. Die Stützen wurden ebenso in Verbundbauweise hergestellt, dies ermöglichte eine Herstellung eines Geschosses in ca. drei Wochen.

Der außenliegende Stahl-Grid dient als Gestaltungselement und Tragkonstruktion für rund 160 Bäume, Balkone und sogenannte »Add-Ons«. Die um das Gebäude angeordneten Fluchttreppenhäuser werden in Stahlbauweise errichtet und durch Betonwände dreiseitig umschlossen.